

## **Presseaussendung 17.12.2021 – Internationaler Tag gegen Gewalt an Sexarbeiter\*innen**

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Tages gegen Gewalt an Sexarbeiter\*innen klagen das Netzwerk bestehend aus Sexarbeiter\*innen-Selbstorganisationen sexworker.at und Red Edition, sowie die Beratungseinrichtungen maiz (Linz), PiA (Salzburg), iBUS (Innsbruck), SXA-Info (Graz) und LEFÖ (Wien) strukturelle Gewalt gegen Sexarbeiter\*innen an. Wir wollen v.a. auf folgende Missstände aufmerksam machen:

- Stigmatisierung von Sexarbeiter\*innen
- Viktimisierung von Sexarbeiter\*innen

Von Seiten vieler Behörden, von gesellschaftspolitischen Akteur\*innen und diversen Gruppierungen werden Sexarbeiter\*innen als von Gewalt und Ausbeutung betroffene Opfer, kriminelle oder amoralische Personen sowie als Überträger\*innen von Krankheiten gesehen. Migrantische Sexarbeiter\*innen werden häufig mit Betroffenen von Menschenhandel gleichgestellt.

Diese Fremdzuschreibungen führen zu Stigmatisierung, Diskriminierung, sozialer Ausgrenzung und Abwertung. Außerdem wird den Sexarbeitenden durch diese Zuschreibung einer generalisierenden passiven Opfer-Rolle jede Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit aberkannt.

Durch die andauernde Covid-19-Pandemie hat sich die prekäre Situation von Sexarbeiter\*innen in Österreich deutlich verschärft. Diese Pandemie war und ist von Berufsverboten und Diskriminierung gekennzeichnet.

Wir klagen folgende Missstände an:

- Informationsmangel bzw. Unklarheit und Uneinheitlichkeit der Informationen bezüglich der Regelungen von Sexarbeit während der Lockdowns
- Dadurch entstehende Rechtsunsicherheit, ungerechtfertigte Anzeigen und hohe Strafen
- Behördliche Willkür und Diskriminierung v.a. in Zusammenhang mit den vorgeschriebenen Pflichtuntersuchungen
- Vermehrt stattfindende, gegen Menschenrechte verstoßende, verdeckte Ermittlungen

Die ständige Diskriminierung von Sexarbeiter\*innen gegenüber anderen Berufsgruppen ist Ausdruck gesellschaftlicher Moralvorstellungen und darf die Legislative nicht beeinflussen.

Wir fordern deshalb:

- Eine Entstigmatisierung: Abschaffung der Zwangsregistrierung und Pflichtuntersuchungen
- Die Anerkennung von Sexarbeit als Arbeit und somit Beendigung der Viktimisierung
- Vollständige Entkriminalisierung aller Aspekte von Sexarbeit und ein Ende der Illegalisierung
- Die Miteinbeziehung von Sexarbeiter\*innen, ihrer Selbstorganisationen oder von ihnen gewählten Vertreter\*innen in sie betreffende politische Entscheidungsprozesse. Sexarbeiter\*innen sind Expert\*innen ihrer eigenen Bedürfnisse.
- Kompetente und transparent kommunizierte Regelungen
- Einen situationsunabhängigen niederschweligen Zugang zum Gesundheitssystem
- Die Ermöglichung von selbstbestimmtem und selbständigem Arbeiten
- Die Verwirklichung einer Migrationspolitik, die die Menschenrechte von Sexarbeiter\*innen respektiert und ihren rechtlichen Schutz gewährleistet



PRO SEX WORK  
Allianz für  
Sexarbeiter\*innenrechte

<http://www.sexarbeit.info/>

Positionspapier: <http://www.sexarbeit.info/position/>



Innsbrucker Beratung  
und Unterstützung für  
Sexarbeiter\*innen

<https://www.aep-ibus.at/>

[ibus@aep.at](mailto:ibus@aep.at)



Beratung, Bildung und  
Begleitung von  
Migrantinnen

<http://www.lefoe.at/>

Renate Blum: [info@lefoe.at](mailto:info@lefoe.at)



Autonomes Zentrum  
von & für  
Migrant\*innen

<http://www.maiz.at/>

[sexwork@maiz.at](mailto:sexwork@maiz.at)



Information &  
Beratung  
für Sexarbeiter\*innen

<http://www.frau-und-arbeit.at/index.php/schwerpunkte/pia>

Christine Nagl: [projekt-pia@frau-und-arbeit.at](mailto:projekt-pia@frau-und-arbeit.at)



Information und  
Beratung für  
Sexarbeiter\*innen

<http://www.frauenservice.at/projekte/sxa>

Michaela Engelmaier:

[michaela.engelmaier@frauenservice.at](mailto:michaela.engelmaier@frauenservice.at)



Sexworker Forum  
Selbstorganisation  
von Sexarbeiter\*innen

<http://www.sexworker.at>

[admin@sexworker.at](mailto:admin@sexworker.at)



Red Edition  
Migrant Sexworkers  
Group Austria

<https://rededition.wordpress.com/>

[red\\_edition@yahoo.com](mailto:red_edition@yahoo.com)